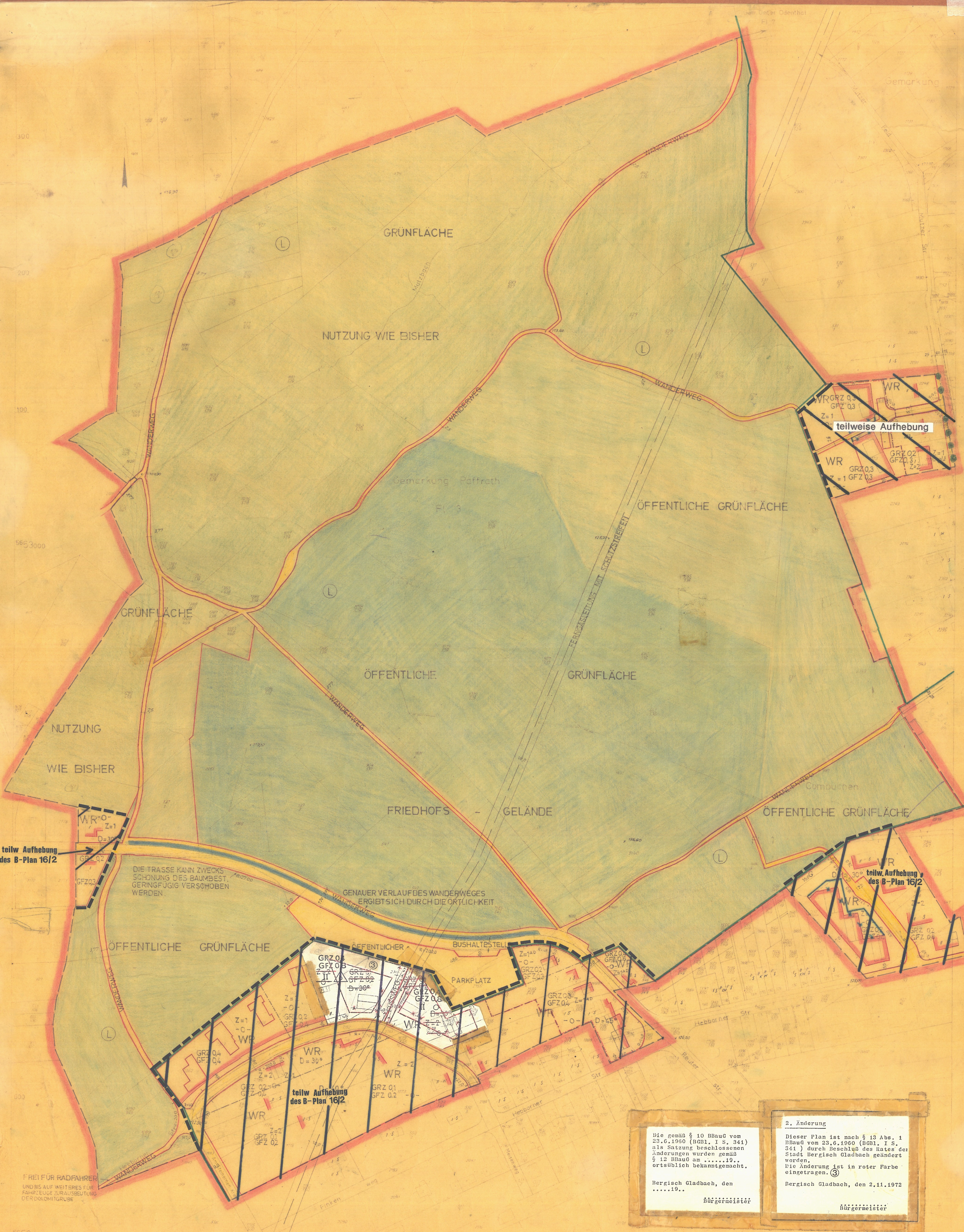
Schrank 1 vorne

Beb. Plan Nr. 16 Teil 2



Die gemäß § 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) als Satzung beschlossenen Änderungen wurden gemäß § 12 BBauG am ......19.. ortsüblich bekanntgemacht.

Bergisch Gladbach, den .....19..

....
Bürgermeister

2. Änderung

Dieser Plan ist nach § 13 Abs. 1 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt Bergisch Gladbach geändert worden.
Die Änderung ist in roter Farbe eingetragen. ③

Bergisch Gladbach, den 2.11.1972

....
Bürgermeister

DER GENAUE VERLAUF ALLER WANDERWEGE ERGIBT DIE ÖRTLICHKEIT

Dieser Plan ist nach § 13 Abs. 1 Bundesbaugesetz v. 23.6.1960 (B.G.Bl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt Bergisch Gladbach geändert worden. Die Änderung ist in violetter Farbe eingetragen.

Bergisch Gladbach, den 31.3.1969 gez. Fröling Bürgermeister

Zu diesem Bebauungsplan gehört ein Text u. eine Begründung. Der Bebauungsplan enthält Festsetzungen gemäß BBauG § 9 (1) 1a, b, e, f, 2, 3, 4, 5, 8, 11, 12, 14, 15, 16, (2) (in Verbindung mit GVNW 1961 § 4d. 1 DVO z. BBauG.) (5).

BEBAUUNGSPLAN

Nr. 16 Teil 2

Nußbaum Waldfriedhof

M. 1:1000

Gebäudebestand: Wohngebäude; Wirtschaftsgebäude; öffentl. Gebäude; Mauer; I II III IV Geschoßzahl vorhand.; S Satteldach; P Pultdach; W Walmdach; Kw Krüppelwalm

Grenzen, Flucht- und Baulinien: Flurgrenze; Flurstücksgrenze; Eigentumsgrenze; Grenze des Bebauungsplangebietes; Grenze des Landschaftsschutzgebietes; unverändert bestehenbleibende Begrenzungslinie der öffentl. Verkehrs- und Grünflächen; unverändert bestehenbleibende Baulinie und Baugrenze; neue Begrenzungslinie der öffentl. Verkehrs- und Grünflächen; neue Baulinie und Baugrenze; Grenze der Baugebiete untereinander

Verkehrs-, Grün- und Bauflächen: öffentl. Verkehrsfläche (Straßen) (Einstellplätze); private Grünfläche (Vorgärten); öffentl. Baufläche; G Garage; Grünfl. Friedhof; Alleebäume

Verkehrs-, Versorgungs- und Entwässerungsanlagen: Achse der Straße; Bordstein; Straßenbahnhaltestelle; T Trafo; x 125,00 neue Höhenlage

Baugebiet: WR Reines Wohngebiet; GRZ; GFZ; D=30° Dachneigung; Z Zahl der Vollgeschosse

Köln, den 30. Juni 1964 Der Regierungspräsident Im Auftrage

Berg. Gladb. den 20.4.1964 gez. Herfurth Techn. Beigeordneter

Berg. Gladbach den 20.7.1965

Stadt Berg. Gladbach 11.7.63 — Berg. Gladbach 11.7.63 gez. Fröling Siegel Bürgermeister

Berg. Gladbach den 8.4.1965 Siegel gez. Höller Stadtamtmann — 8. März 1965, 7. April 1965

Stadt Bergisch Gladbach 20. Juli 1965 — Berg. Gladbach 20.7.65 Siegel gez. Fröling Bürgermeister

21.3.1967 genehmigt worden — Köln, den 21.3.1967 gez. Meyerhoff

7.4.1967 — gez. Höller Stadtamtmann